



Die Jugendlichen des Bezirks Ruhr-Mitte feierten am Sonntag, dem 21. Juni 2026 einen Jugendgottesdienst in Gelsenkirchen-Resse. Der Gemeindevorsteher aus Essen-Überruhr, Priester Ralf Schönert diente mit dem Bibelwort aus Markus 9,24: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Bereits zu Beginn wurden die Jugendlichen durch interaktive Fragen in das Thema eingebunden. Schnell zeigte sich: Zweifel gehören zum Leben jedes Menschen dazu – unabhängig von Alter oder Glaubenserfahrung. Sie sind kein Zeichen mangelnden Glaubens, sondern können den Weg zu einem tieferen Vertrauen auf Gott eröffnen.

Anhand persönlicher Erfahrungen sowie biblischer Beispiele – unter anderem des Thomas – wurde deutlich, dass Gott auch uns Menschen mit unseren Fragen und Unsicherheiten begegnet. Ermutigend war dabei die persönliche Aussage des Dienstleiters, dass ihn selbst auch nach vielen Jahren im Amt vor jedem Gottesdienst die Frage begleite, ob alles gelingen werde.

Gemeinsam unterwegs

In seiner Co-Predigt griff Priester Frank Koch den Gedanken der Gemeinschaft auf. Passend zum Chorlied „Gemeinsam unterwegs“ wurde deutlich: Den Glaubensweg muss niemand allein gehen. Gerade die Jugendgemeinschaft darf ein Ort sein, an dem Zweifel ausgesprochen werden können und gegenseitige Ermutigung erlebt wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die diesjährigen Konfirmanden herzlich im Jugendkreis willkommen geheißen. Bei sommerlichen Temperaturen klang der Vormittag mit einem gemeinsamen Eis und vielen persönlichen Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre aus.

27. Juni 2026

Text: Manuel Lücke

